Zeitschrift: Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik

Band: 4 (1857)

Artikel: Aus einem vocabularius 'ex quo' vom jahre 1432.

Autor: Petters, Ignaz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-179176

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus einem vocabularius ‚ex quo' vom jahre 1432.

Der vocabularius, dem nachstehender auszug entnommen ist, befindet sich handschriftlich in der bibliothek des böhm. museums zu Prag, mit nro. 355 bezeichnet. Ihm vorauf gehen im codex, von derselben hand geschrieben, ‚equiuoca' und ‚composita verborum', an deren schluße die jahreszahl 1432 angegeben ist.

Von bedeutung ist unser vocabularius ‚ex quo' dadurch, daß sich in ihm häufig formen der ostlechischen mundart darbieten, während sonst in den zahlreichen vocabularien dieser art eigentliche mundartliche erscheinungen nur selten begegnen dürften. Ostlechisch sind z. b. die lautverhältnisse in *frantschaft*, freundschaft, s. Schmeller, mundarten §. 246, *scheff*, schiff, *hemel*, himmel, *scherm*, schirm, §. 264 (wie auch mhd. schëf, Grimm, gr. I³, 136, in den Vorauer gedichten vësce, sëben, Weinhold, dial. 32), *tegel*, tiegel, §. 300, *mar*, mohr, *schass*, schoß, §. 332, *sparn*, sporn, *rast*, rost, §. 316, *pistam*, bistum, §. 374, *scherf*, *scherb*, §. 398, *gappel*, gabel, §. 406, *leczelten*, lebzelten, §. 411, *wamppen*, mhd. wambe, §. 402, *rebm*, rebe, §. 408, *dervaren*, erfahren, §. 451, *verswey*, verschweigen, §. 477, *rech*, reh, §. 495, *alaw*, alaun, §. 581, *möser*, mörser, *van*, farn, *eberchleich*, ehrbarlich, §. 632 u. s. w. In lexikalischer beziehung darf unserm vocabularius zum mindesten eine gleiche bedeutung zugesprochen werden, wie jenem, den Diefenbach 1846 im auszuge herausgegeben und bibliothekar W. Hanka für das böhmische museum angekauft hat.

Diefenbach's verdienste um sorgfältige erklärung zu erreichen, blieb mir bei den äußerst geringen hilfsmitteln meines wohnortes und meiner selbst unmöglich; unsre zeitschrift hat mir noch die meisten und besten dienste geleistet. Manches ist unerklärt und unverglichen stehen geblieben, da ich nirgend auskunft fand. Der öfters angeführte vocabularius ‚ex quo' (s. l. et a.) im besitze des h. schulraths dr. Zeithammer hat — vielleicht ein besonders kennzeichen desselben — zum schluße vier disticha; die ausgabe von Wenzel Brack's ‚vocabularius rerum', die ich ebenfalls zu rathe ziehen konnte, trägt die jahrszahl 1501 (Speier).

Pisek. **Ign. Petters.**

Abalienatus, *entspent* (Schm. III, 567) ul *entpfrömt*.
Abductio, *twalb'm* (Schm. II, 403).
Abcedarium, *ein sayt'n* oder *fyd'l*.
Abigere, *vertreib'm* ul *fudergen*.
Ablactare, *verwenn* ul *entspenn*.
Abhorrere, *vorchten* oder *schewczen* (Schm. III, 339. Z. III, 10, 7.)
Abintestatus, *selgerett* (Schm. III, 148; vgl. Dief. wb. unter animatum).
Abnegare, *laichen*, *versagen*, *verlaugen*.
Abra, *ein dinst maid*.
Abscindium, *hûffmesser*.
Abrotare, *redder'n* (Schm. III, 162. Z. III, 48, 28, elsäß. *rittere* Z. III, 486. vgl. cola).
Abrotator, *ein melpewtler*.
Abrotare, *melpeutl'n* (druck: *melereden*; abrotator, *mele reder*).
Absinteum, *wermûd*.
Absonus, *obiczig* (vgl. *abwitzig*, Grimm, wb. I, 155 und *aberwitzig* sp. 35) ul *vnweys*.
Abstergere, *abtruchen* oder *abyschen* (druck: *abweschen*).
Abstirpare, *ausgraben*, *reutten* (Dief. *ausraten*).
Astractum, *gefrumme*, *das da dy ganez gemain macht* (von zweiter hand zugesetzt).
Abulere (abolere?) *gelukchprechen*.
Abolutus, *besoligt* (Schm. III, 231. Grimm, wb. I, 1630; vgl. Diefenb. unter volutacio; in Nordböhmen *sich silen*, sich wälzen) ul *vnsawber*.
Abticare (abdicare), *verlechen* (vgl. Schm. mundart. §. 252). Ist etwa *verjechen* zu lesen?
Acalitulus, *weinschenk*.
Accalabus, *hengstdekch* (so! vgl. Dief. acalabus, ein *hewschrecke*).
Accingere, *wappen an tûn* ul *gurgen* (?)
Acor, *cham* (kaniger wein, verdorbener wein).
Acera, *gundreb'm* (n nach b zu m, Schm. §. 408; vgl. Schm. II, 53, Dief. acera, *gundram*). *)
Acerra, *weyrochpusch'l* (l. *puchs'l*).
Acerbitas, *sawrchait* ul *scharhait*.
Accedula, *grasmuk* (gemma gemmarum: *nachtgall*).
Acetosa, *sawrsemf* ul *ampher*.
Acialis, *ekel* (Schm. I, 25) ul *ort* (Schm. I, 112; ahd. mhd. ort, spitze).
Acquirere, *erberphen* (Schm. §. 683. 461) *oder gewinnen*.
Acriter, *scherleich* (druck: *scherpfflichen*).
Acus, *ein nadel* ul est palea, *am* (Schm. I, 53. Z. IV, 16. Grimm, I, 278) ul *spruger'n* (Schm. §. 686).
Adrasita (wol Adrastia), *gelukch*.
Adeptus, *erbarmfen* (d. i. erworben).
Adiperum, *zekch* (Schm. IV, 222).
Admissarius, *stûthenkst*.
Ador, *meltunst* (Dief. *kleyn mal*, Brack's vocabul. rerum: *weitz melb*).
Adventicus, *fromd newer sankch*.
Adulari, *zû tuttl'n*.
Adulator, *czu tuttl'r* (Schm. I, 405; wol zu *tuten*, blasen, gehörig; vgl. Z. III, 543, 6).
Adula, ein *knod* (ebenso bei Dief.)
Affligere, *chestigen* ul *drukchen* ul *peinigen*.
Afforess, *hauphleich* (vor ch ein s eingeschoben; vgl. afforis, *vßwendige* im voc. ex quo?)
Affumentum, *stawdech* ul *hek pusch* (Dief. affunetum, druck: affamentum, ein dornbusch).
Agates, *ein aytstain* ul *ein agstain* (Grimm, wbch. I, 190).
Agacia, *goldwurczen* (im druck: agaticia).
Agilis, *behend*, *snel oder resch* (Schm.

*) Bei dieser gelegenheit verweise ich sammler von pflanzenidiotismen auf das ‚botanologicon' von Euricius Cordus. Coloniae apud J. Gymnicum. Anno MDXXXIIII.

III, 139; nordböhm. *risch*, Weinh. beitr. 78a).

Agaza, *esel hertter* (Dief. sp. 16).

Agolium, *hertter cholb̃m* (druck: agulus, baculus pastoris).

Agalma, *chlar spiegel.*

Alabastrum, *stainein möser* (Schm. §. 632).

Alabrum, *gar̃nrokchen* ũl *ein haspel* (Schm. II, 254. in Schmidt's idiot. bernense *haschp*, Z. III, 86b).

Alauda, *leroch* (ahd. l ê r a h h â).

Alga, *ein schawm* ũl *fûm*, *der auff dem mer wirt*, herba *rarcholm* (â für ô; Schm. §. 332).

Alleum, *knoflech* (Schm. §. 398 ostl.)

Allo, *sliffstain.*

Allota, *ein kopp* (druck: *ein quape oder ein kope*, bei Dief. *ein czoppe*).

Allutum, *pukchein leder*, *lasch* (Schm. II, 505; Brack: aluta, *leesch*, *rot leder*).

Allmasium, *leythauff* (l. *leytkauff* oder *leychauff;* s. Dief. unter mercipotus, Schm. II, 521; in Nordböhmen zu *leinkauf* verderbt, Z. III, 306, slaw. *litkup*, im Egerland *leihkauf*, Schmalfus, d. Deutsch. in Böhm. s. 89).

Alopiciosus, *chäll.*

Alnus, *edlein pawm* (vgl. Schm. §. 442).

Altercari, *chyphel* (mhd. k î f e n, k î v e n, Z. II, 567, 43. III, 28 u. ö.; jene *kiferbeß* bei H. Sachs in der ‚nomenclatura rerum domesticarum' von Sebald Heyden [Nürnberg 1530] *kifferbis*, pisa praematura), *schelten* ũl *snappen* (vgl. Z. II, 77 ob.) ũl *chrieg̃n.*

Alutum, *lewch* (vgl. Schm. II, 462).

Alveolus, *ein peinstokch* (druck: *bynstock* oder *napff*).

Alumen, *alaw* (abfall von n, Schm. §. 581).

Allopidia, piscis, *rauch.*

Amarus, *pitter* oder *hanttig* (Schm. II, 209. Z. III. 191, 76. gl. Prud. Prag. f. 68: aspera h a n t i g i).

Amarillus, *ëmering.*

Ambastor, *ein grasser herren sach werriffer* (mhd. w ë r b e n; druck: ambasiator: ein *constabel*).

Amentia, *amechtichait* (vgl. Schm. II, 546; mhd. â m a h t = nhd. ohnmacht) ũl *chrankchait* ũl *tôrhait.*

Ambusta, *verdakschüzzel.*

Ametum, *semff* (vgl. Dief. amentum, *eyn semde*).

Amis dicitur tale lignum byforicum ad capiendas feras, *stiual* ũl *gappel*, cum quo venatores extendunt retia (mit *gappel* vgl. *toppen*, *trauppen* Schm. §. 406).

Amolior, *wehendichleich awegen* (Schm. §. 407. 410).

Amphiteatrum, *ein tanczlaub̃m*, *tanczhaus.*

Amplustra, *rueder in dem scheff* (*scheſ* Schm. §. 264).

Amurca, *oley.*

Anatheca, *reinvan* (ausfall von r nach Schm. §. 632; vgl. Diefenb. anatheta, nordböhm. *rimfer*, tanacetum, vielleicht aus *rindfarn* zu erklären).

Anasa (ansa), *hyen an eim chrug.*

Anateca, *rayfal* (so!).

Analogium, *predig pulpret* (vgl. Dief. analoium).

Anchora, *ein ankchel* (Schm. §. 624).

Angaria, *vngelt* (ebenso im druck) ũl *wetwungen dinst* (Diefenb. *golt vaste*).

Angarium, *ein natstal* (â für ô wie oben *rarcholm;* gl. belg. von Hoffmann, s. 77: *oestal*, *hoefstal*, *noodstal*).

Angularis, *ekat* ũl *artrat* (vgl. acialis) ũl *winchlat* ũl *wezstain.*

Angistrum, *laß chopphel* (Dief. *loz kop;* druck: *ein kopff*, *der eng ist*, *als ein engster* — *enghster* gl. belg. 26).

Anser, *gamaizz* (ahd. g a n a z z o; vgl. Diefenb.).

Ansorum, *grib.*

Ansula, *chrayzz.*

Antecenea, *obunt essen.*

Antichristus, *enterchrist.*

Antistes, *pischolf.*

Antistum, *pistam* (â für mhd. uo, Schm. §. 374 ostlech.)

Antrillus (antillus), *chemphel* est instrumentum lapicidarum, *klöpphel.*

Antrorsum, *für sich* (so in Tirol, in der Schweiz, z. b. *fürsiga*, progredi Z. II, 493 u. 85, 35).

Anagliphus, *gochail* (vgl. Dief. sp. 26).

Apium, *mërk*, *epheich* (druck: *eppich*, Dief. *eppe*, Brack: *heff*).

Apodiatus, *understiftelt* (im sinne von unterstützt).

Apostema, *ein druezz* ul *flûzz.*

Apprope, *nachent* (Schm. II, 688, Z. II, 235. III, 329 unt.).

Appropinquare, *zu nachenten.*

Apulia, *polannischs land.*

Aquilicus, *sweinsploter* (*saublàdə'* Schm. I, 240).

Aquileya, *acher ram.*

Ara, *alter* ul *mesteig* (stabulum porcorum, *mestung?*)

Arbiter, *wilchorer, der nach seinem willen tut, ein ausderchurer* ul *spruchmann.*

Arcola, *tenn.*

Arces, *segelpawm* ul *sat'lpawm*, *pogen* (Dief. 36, druck: *ein sattelbog oder ein sattelbaum*).

Archinellus, *lembrein pûgel* (Schm. I, 159 *büəgl*).

Architrichinus, *obrister weinschenkch* ul *druksecz.*

Arcus, *pogen* ul *swypogen.*

Arcturus, *ein wagen an dem hymel.*

Argentum vivum, *chochsilber.*

Aries, *stirpokch* (vgl. *stiərkálbl* Schm. III, 654).

Arix, *tûr'n* ul. *hochgemûter.*

Aristoloya, *hollczwurczen* (Dief. *holwurcz* wie im druck).

Armenia, *ormelein land.*

Argastulum (ergastulum), *charicher* (vgl. Schm. II, 327).

Arra, *prawtgab* oder *hantgab* (vgl. Dief. 39 und unt. strena).

Arrigare, *stossen* ul *hurtten*. sicut aries (vgl. *horz*, anstoß, kärntn. Z. II, 520).

Artoganus, *plafuezz* (vgl. Dief. 40; Grimm, wb. II, 84).

Artumesia (arthemisia) *suniwendgürtel* (druck: *byfuß;* Schm. III, 263).

Arulla (druck: artula), *cheren haws, als in einem aphel oder pier'n ist* (druck: *ein grutz;* vgl. arrulla bei Dief.)

Arrepticius, *ein mensch, das mit tieffl besessen.*

As, *ein scherf* (vgl. Schm. §. 398 ostl.)

Ascia, *hals eysen* ul *sil* (Schm. III, 229) ul *chnie eysen.*

Ascoria, *sintter* ul *sawl achs* (weiter ascia, *saul achs*, vgl. Dief. unter diesem worte).

Ascopa, *puligen* (mhd. bulge, Grimm, wb. II, 512. Schm. I, 172).

Asper, *wëchs* (Schm. IV, 14) ul *scharff.*

Asyma, *ôstertag.*

Aspirare, *geist aufgeben, odmiczen* (vgl. *athmezen;* Grimm, wb. I, 594).

Assepa, *tendel markch* (Heyden: *dentellmarck*, forum scrutarium).

Assentire, *mit hellen.*

Astrolabium, *ein geschier zu der aribait* (*geschirr* Schm. III, 393).

Asub (?), *steren geschoss.*

Assensus i. consensus, *drunt* (?).

Attonare, *dann* (*dā'n, daə'n*, Schm. I, 377) ul *leutten.*

Atriplex, *malten* (Dief. *meld*).

Atrox, *fraissamleich* (vgl. Z. III, 191), *greuleich.*

Atrillus, *plewl* (ahd. pliuwil. Grimm, wb. II, 111; Schm. I, 232).

Avarus, *geytig* (Schm. II, 82; Z. II, 566, 26; III, 106).

Audacter, *chuenleich, dür'n tûn* i. ausus facere (ahd. turran, audere).

Audax, *chuen* ul *dürstig* (so auch noch *turstig* in Berndt's idiotikon).

Avere, *geylen* (Schm. II, 31).
Augur, *vogel winkchn* (*winkchner?*)
Augustus, *augst man.*
Aulea, *fürhang* ul *tebich.*
Aura, *wëter.* (Das *ë* der handschrift gilt als zeichen der dehnung oder eines nachtönenden ə; vgl. §§. 191—193; Schm. IV, 197 *wédə'*. Bei *a*, *o*, *u* haben wir die puncte durch *â*, *ô*, *û* gegeben).
Auris, *ar.*
Auris, *ôr vendel* (= *wendel?* vgl. *waschel* Schm, IV, 190, nordböhm. *ûrwaschel*) ul *orloffellein* (in der weidmannssprache *löffel*).
Aurugo, *goldschein*, *miltaw* (ahd. mhd. m i l t o u, Schm. II, 567, nordböhm. m î l t a u, Weinh. beitr. 62a), etiam *gelsucht* (dies letzte von zweiter hand; ahd. glossen bieten k e l e s u h t für morbus regius, hemitritaea).
Aurispex, *weter hann.*
Aut, *awer* (Dief. *aber*, sp. 48).
Avus, *enn* (Schm. I, 62, tirol. *œni*, in Schillers Tell *ehni*).
Axa, *nab an dem rad.*
Axis, *echs an dem wagen.*
Azimus, *prat an ûrhab* (s. fermentum).
Babatum, *hueff eyssen.*
Balare, *plëczen* (vgl. blöken, Grimm's wb. II, 143. Z. III, 230).
Badrus, *snel phert.*
Balbutire, *lispen.*
Bambicium, *schaper* (Schm. III, 375).
Barbalexis, *ein red von maniger layred zesam* (Dief. sp. 49).
Barsa, *ham* (= *häm*, Schm. II, 191?)
Barba Jovis, *sauswurczen.*
Berena, *ein pogen* ul *bekynen* (?).
Beghardus, *weghart*, vir mendicans.
Begina, *pekhartin oder swester oder muem* (Grimm, wb. I, 1292 und 1295; *beghart*, *begine;* Hoffm. altniederl. sprichw. n. 481: *men cans niet al in waghen weghen, dat beghinen vysten;* im glossar. belg. unrichtig unter den mit be zusammengesetzten worten s. 7: bos pulli sive cinerei coloris).
Beta, *weys ramisch chol* (im druck: *romischer kol*).
Bibla, *grasß pymissen* (Schm. I, 175 *bıməss·n*).
Biga, *garren* (karren) ul *gater.*
Bilibris, *czwilichtig*, duas libras ponderans.
Binarius, *czwil czal* (druck: *zweyzal*).
Birrus, *schazz* ul *geren* (Schm. II, 62; Z. II, 217; gloss. belg. 34: *ghere;* ahd. k ê r o, mhd. g ê r e).
Bis, *czwier.*
Blesus, *lispunder.*
Bleta, *payschel*, herba (= *baisselber;* Schm. I, 205? doch genus oleris nach dem druck).
Blatra, *frôss* ul *chrott.*
Blutrum, *gest* (druck: blictrum, *iest.* Schm. II, 79, Weinh. beitr. 38b, besonders Z. II, 319, 10.
Boa, *lind wûrm* (d. i. *wuərm*, vgl. Schm. §. 370) ul *chraut wûrm.*
Boare, *affen rûffen* ul *luen* (mhd. l ü e j e n, Schm. II, 407, gl. belg. loeijen, lujen, loeyen).
Bombasium, *ein vntergoppen* (*goppen* für *joppen*, Schm. 503, Z. II, 422 unt., gloss. belg. jacke, troye, schube, jope, scheke s. 48) ul *bombeís* (Schm. IV, 78, Haupt's zeitschr. III, 120, horae belgicae IX, n. 627. wambuus, Z. III, 41, 23).
Bombicinus, *parichand* (Grimm, wb. I, 1125 *barchat*, *barchant*).
Boreas, *natwint* (vgl. Schm. §. 632).
Bracia, *grat* ul *flosß.*
Brancia est locus in piscibus juxta guttur, *chew flozz* (druck: *kinback*).
Brasinus, *prëchssn* (Dief. brasmus, *ein brosme;* druck: brasumius, *bresem;* Brack: prasmus, *brechsein.* Schm. I, 250, Grimm, wbch. II, 283 unter *brachsen*).
Brunetum, *prawnfech* (Schm. I, 518 *fehh*) im schles. dial. noch *fëchmantel*, Weinhold, 19b).

Bubo, *auff* (mhd. hûwe), infirmitas nascens in culo, *kypârs* oder *wolff*.
Bucillus, *ôchsenhertter* (*hèrtə*', Schm. II, 236).
Burellum, *ein tûch, das von leinen vnd wolleim tûch gemacht wirt*, proprie *dyrdumdey* (gemma gemm. *dirdentey*, vgl. Schm. I, 394, gl. belg. 19: *diertein*).
Buris, *phlûg stercz* ul *riester* (Grimm, gr. III, 415. Schm. III, 145).

Cabus, *fragnermass* (Schm. I, 605).
Cadus, *lagel* (dr. *ein olvass oder ein eymer; lágl* Schm. II, 447. Z. II, 186, 9).
Calamistrum, ein *chumps* (r ist ausgefallen) *eysen, do man chraus prot in pekcht* (vgl. Dief. 55).
Calamitas, *vnseld, iamer, armuet*.
Calamenta, *raten in dem choren* (Dief. 55; vgl. dort figella).
Calcar, *sparn* (Schm. §. 316. 637).
Calchiaton, *sinterstain*.
Calcina, *choll staub*.
Calculare, *raitten* ul *rechen* (Schm. III, 153).
Caleptra, *scherflier* (späterer zusatz, Schm. III, 399).
Callere, *chlû sein* (vgl. Schm. 477).
Calo, portator lignorum, *varster*.
Caleptra (wie oben spät. zusatz), pileus ferreus, *ein lepko* (?).
Calatus, *charib* (Schm. §. 637).
Calvus, *chôl* ul *glaczat*.
Camisia, *phait* (Grimm III, 447. Schm. I, 325, Weinh. beitr. 69a).
Campana, *glokken, alant würczen* (Dief. *olantwurcz*).
Canapus (so!), *haniff* (vgl. *hanəf, senəf, sanəft* Schm. §. 564).
Cancer, *krews*.
Caneba, *ouenwisch* (spät. zusatz).
Cantus, ein *spaich* ul *velig* ul *rad* ul *nab*.
Canor, *hel oder wilhab*.
Canus, *ein grob man* ul *grab har*.
Capetenus, *ein chopp* (vgl. oben allota).
Capitolium, *dinghaws*.
Capriolus, *rech pokch* (Schm. §. 495).
Capisterium, *multer* (Dief. *mulde*, wie nordböhm. Schm. II, 573; Z. III, 474; gloss. belg. moelde, backtrogh.
Carex, *sacher* (ahd. sahar; bei Brack *reitschwerter* 45a).
Carue, ciminum, *chum* (Brack 446: carui *kummich*, druck: carue, *gartel kumel*).
Carnisprivium, *vaschang* ul *fasnacht*.
Carnifex, *fleysman*.
Carpamus, *guldein farib* (druck: carpasius).
Carpenta, *zymër* (dr. *zymmerspan*).
Carpentarius, *zymerman*.
Carpinare, *wol czaizzen* (Dief. carpere, *wolle czeisen*, Schm. IV, 287 *zêsen*, Weinh. beitr. 108a, gloss. belg. 109 wol teesen.
Cartharius, *morder*.
Cartilego (cartilago), *chrustel* est molle os (D. *ein krustel*, Brack: *cruspel*, dr. *knorpelbein*. Schm. II, 395).
Carpo, *cherph* (vgl. Schm. §. 119).
Casica, *orfedel* (vgl. auris, *ôrvendel*).
Castologaloe, *galiczenstain* (weißer vitriol, zinkvitriol).
Castorium, *pibergail* est herba (Brack: castoreum bybergayl unter den pflanzen).
Catharachta, *wasser fluzz* oder ein *gebolkchen prust* ul fenestra *waiser* (Dief. nur *wasserschucz*).
Catasta, *ram, do man tûch an slecht* (Dief. cathasta).
Cattus, *chater* ul *chakcz*.
Cavare, *druckchen* oder *hollen* oder *fretten* (zu vratôn, sauciare? vgl. Schm. I, 620; z. II, 342, Weinh. beitr. 23a *fráte*).
Cavillatio, *chleffung* (dr. *klappery*, gl. belg. clappen, garrire).
Caupo, *weinschenkch* ul *rûffer*.
Cela, *smalcz tegel* (Schm. §. 300. 304. Weinh. dial. 35, 5).
Celtes, *mayssel* vel *grabeyssen* (druck:

ein bickel oder meyssel, Brack: *grabstickel*).

Cementum, *mörter*.

Cena, *obund essen*.

Cenaculum, *ein mûshaws* (Dief. *mußhaws*, dr. *eßhauß*).

Centenodia, *herczgepane* (Dief. *herczgespane*).

Centrare, *stupphen* (= *tupfen*. Schm. I, 452?)

Cerber, *prakch* (späterer zusatz, etwa der hund Cerberus? Vgl. *bracke*, canis. Grimm, wb. II, 289).

Cerebrum, *hyer̃n* (*hiərn*, Schm. §. 275).

Cerophagia, *dür chost sam aribais*.

Cerifolium, *chyrbel* (dr. *kerbelkraut*).

Cereyda, *har̃nplasser* ul *lasser*.

Cervus, *hyerss* (wie oben *hyer̃n*).

Cespis, *wasen* (Dief. *rasen*, dr. *ein wase*).

Coruscare, *schein*, *plekiczen* (ahd. plecchazan, mhd. blechzen).

Chamus, *ein czugel* ul *ain piss an einem czawm* (dr. *ein zugel oder pferd gebyss*).

Cicatrix, *ein masen* (Schm. II, 623; ahd. mâsa, mhd. mâse, z. III, 468) ul *streymeln* (Grimm, gr. I³, 171. Schm. III, 685; Heyden: vibex, *straym*; cicatrix, *masen*; Z. III, 484 *sträme*, dunststreifen; gloss. belg. streme s. 123; vgl. Dief. unter vibex).

Cyclade, *sukney* ul *camisia* (*sukney* das mhd. suckenîe, suknî, slawisch-böhmische *sukne*, rock; späterer zusatz).

Ciconia, *starich*.

Cicuda, *sakch pheiffen*.

Cimbalum, *chellen* (druck: *ein zymmel*).

Ciminum, *chum* (wie oben *carue*).

Cinomia, *hunczfliegen* ul *flach*.

Cintilla (scintilla), *vankch* (a, wie im mhd.).

Cint̃nus (cincinnus), *lokch*.

Ciragra, *hent chram*.

Cirogra, *hantschuch*, *sûrta* (?), *gapel*, *hantvergicht* (letzteres späterer zusatz; dr. ciroga, *hendschuch* oder *gabel*).

Cirpus, *pinissen* (Dief. *pynsen*, vgl. oben bibla).

Cirtis, *ein brig* (dr. *ein prexe*; vgl. *bricke* Grimm, wb. II, 379).

Citropida, *taigtrog*.

Citrulli, *chicher̃n* (dr. *kychern*).

Clamis, *ein gevalden kleid* (dr. *ein gefalten kleidt*).

Clango, *struph*.

Claretum, *lauter trankch* (wie bei Dief.).

Clatrus, *par̃mlaiter* (dr. clatrum, *getter*, *rigel*).

Clatare, *causeln*.

Clepsedra, *trachter* (Dief. *trichter*).

Clotoria, *vall eysen* (dr. cliperia, *ein fallysen an einer thur*).

Clunis, *lend*, *arspeld* (Grimm, wb. I, 566)

Cobillus, *slauf*.

Coagulum, *renn magen* (vgl. *coagulo* bei Dief., Brack: *renny*, Grimm, gesch. d. d. spr. 2. aufl. s. 698 anmerkung).

Coalescere, *vaschen* (wachsen?).

Codes (caedes), *manslachtung*.

Codum, *sper eysen*.

Cognatio, *frantschafft* (vgl. *nálə'*, neulich, *bál'n*, beulen. Schm. §. 246).

Coinquinare, *verunrain* ul *vermailigen* (Schm. II, 564; Z. III, 466).

Cola, *seych tüch* ul *hesib* ul *reytter* (Schm. III, 162; Weinh. beitr. 77a; in Hoffmann's ahd. gl. *hasib*, cribellum).

Colica, *dy chalt heffmûter*, *mûter*, *darmvergicht* (letzteres späterer zusatz; Dief. *hefmutter*).

Colustrum, *piest* (Grimm, wb. II, 3 *biest*).

Colatrare, *grapeln*.

Colactaneus, *medefulgellig* ul *mitsawgung* (das erstere halb niederdeutsch).

Colista, *chiphf* (?).

Collus, *vierst pawm*.

Colus, *rokchen* ul *seichtüch* (vgl. cola, dr. *ein kunckel oder ein sytuch*).

Collirida, *pewgel* (Grimm, wb. I, 1742 *beugel*; nordböhm. bêgel, Z. II, 30; Weinh. beitr. 8b).

Cometa, *not steren.*

Conpeditus, *gehalffter*, cum quibus ligant pedes equorum.

Compes, *eysen halfter.*

Comperire, *dervaren* (ostlechisch, Schm. §. 451).

Comptus, *swingstock* ul superbus.

Compunctio, *berawnuz*, *gerawen* (dr. compungere, *beruwen* d. i. bereuen).

Compertus, *swing* ul ornatus ul superbus (irrig für comptus).

Combinare, *czwispillen* (druck: *zusamen fugen;* vgl. Schm. II, 560, Weinh. b. 92b *speil*, im quickborn *spil*).

Combiga, *chort.*

Concervus, *puntschuch* (Grimm, wb. II, 522).

Conchis, *swaden* est lignum (vgl. Diefenb.).

Concidere, colorem vultus mutare, *chledern.*

Condire, *gewürczen* ul *stuppen* (vgl. *stupphen*, centrare?).

Confectus, *gechreut.*

Congruere, *czimleich sein* ul *pechmen sein* (bequem Grimm, wb. I, 1481) ul *gleichen.*

Congruus, *pechomen* (so ist oben zu lesen), *czimleich*, *ordenleich.*

Conpactus, *czusam getrukch*, *gelet* (*gelot?* dr. *zusamen getrukt*, *zusamen gelobt; gelet*, vgl. *blei'st*, *glä'st.* Schm. §. 412).

Conquassare, *zeschütten.*

Consanguineus, *frantschafft* (vergl. cognatio).

Consortium, *geselscht.*

Consuetudo, *gewant.*

Contagium, *schel'm* (dr. ein *anhangende sucht;* vgl. cadaver, *schelm* bei Brack 7b, Grimm, gesch. 164; damit ist vielleicht das henneb. *schellig* Z. II, 48 zu vergleichen, das sich zu *schelle*, squama, im gloss. belg. 94 stellt).

Conticere, *verswey* (Schm. §. 477).

Contiguare, *haws speren.*

Contus, *swingen* (vgl. ob. *swingstock*, comptus) *oder strüdel* (Dief. *fischrudel*).

Conturnix, *rephan* ul *prochfogel* (brachvogel, Grimm, wb. II, 288. Familienname Brachvogel).

Conptus, *ein prunkuele oder ein stössel.*

Conventualis, ein *kauent pruder* (altniedl. sprichw. n. 320: *een convent*, *een spise*).

Conventus, *kauent.*

Coauxicare, *grakkiczen* (vgl. Z. III, 268 oben).

Cordiacus, *herczflettiger* (vgl. Dief. unter cordiera).

Cordiana, *herczspan.*

Cordiera, *herczchraut.*

Corduelus (so!), *stiglicz* ul *distel* (Brack: *tistelvogel*).

Corialum, *chlain leder* ul *irich* (Schm. I, 97; Z. II, 20. III, 114; vgl. Dief. unter alburnus) ul corium, *leder.*

Coruptela, *czodel* (mhd. z â d e l; tirol. zâdern, darben. z. III, 89).

Cornix, *ein chrön* (D. ein *kro*).

Cornus, *ein höczelpawm* ul *hagendor'n* (druck: *buttendornbaum*, Brack 43a: *hagdorn*).

Coruscare, *plekiczen* ul *schein.*

Cos, *weczelstain.*

Coxa, *ein diech* (Grimm, III, 405; Schm. I, 352, Weinh. 14b, im jüdisch-deutsch von Prag *dicht*).

Cratis, *flecht* ul *huerd*, *lyesser* (gl. belg. 90: rooster of een hort, cratis).

Crependium, *wigpant.*

Cremium, *ein grib* (ahd. g r i u p o, nhd. g r i e b e; Weinh. beitr. 30a; nordböhm. *griefe*) *oder ein swart.*

Cribrare, *reiben* (reiten?) ul *siben* ul *fen* (?).

Crinacula, *ein hëchil* (Dief. *ein haehel*, dem nordböhm. gleich).

Cristula, *ein rat weil* (druck: *rotelwyhe*, im ‚vocabularius pro juvenibus' Leipz. 1500: *rottelwey*).

Crumena, *ein peytel* ut *pegürtel* (Grimm, wb. I, 1373 *beigürtel*, Schm. I, 164).

Crustulus, *preczen.*
Culpar, *ein prakch* (dr. *ein brack;* Grimm, wb. II, 289).
Culptrum, *flappe* (= *schlag?* vergl. Z. III, 366).
Cuntari, *erfaren, erfarschen.*
Curtis, *tuemherren hoff.*
Curva, *schober.*
Custos, *ein guster* vel *hütter.*
Cutibullus, *liechschreiber.*
Dampnia, *ein otter.*
Dagatus, *mostpawm.*
Dedex, *gespreitig.*
Dedicatio, *chiribeich* (kirchweihe).
Decies, *czehen fert.*
Declivis, *nider haldung* (druck: *hinderheldig*).
Declivitas, *nider halligchait.*
Dens, *czand.*
Deordinare, *entweichen, verarnen* (verordnen).
Deplumare, *feder pienkchen* ul *rawffen* (beleg für das aus Bürger angeführte *blänken.* Grimm, wb. II, 66).
Desertum, ein *wuegstung* (vgl. Schm. §. 434).
Detistitari (so für detestari!), *ab ayschen.*
Devallare, *bestassen* ul *peblankchen* ul *peseczen* (Dief. *blancken ader beseczen;* Grimm, wb. I, 480 *beplanken*, plancis, tabulis munire).
Dica, *ein kerb* (*kerf* im gloss. belg. 52) ul *ein rait holcz.*
Diffamare, *ein posen leunt* (d. i. leumund) *mach.*
Dylopostes, *planken.*
Diplum, *rauch tebich.*
Diptita, *fueter tauel.*
Dyoployda, *gefallen seydel.*
Discolus, *ein vngesichtig, lantlewffel* ul scolaris (*D. lantlewfer*, gemma g. discholus, *winckelschuler*).
Discus, *ein tälir* ul laux *pley klosz.*
Distendere, *rekchen* ul *sperren* (ebenso im druck).
Dolabrum, *ein parten* (Grimm, wb. I, 1143) ul *hakchen* (Brack: *bart, da man mit ebnet oder ein zweragst*).
Dolium, *chûff* (kufe) ul *putten* (Dief. *ein bötte*).
Doma, *ein dach, ein vierst, ein gipell.*
Droma, *snel weit scheff.*
Droteca, *chiph an einem wagen* (druck: *ein ring;* vgl. ob. colista).
Ducillus, *czophen* (dr. *ein zapff*).
Duinare, *czwirnen* (vgl. duinum bei Dief.).

Ebenus, herba, *wüczling.*
Ebulus, ebelus, *attich* (ebenso Brack, 44 b).
Eculeus, *galigen, natstall* (die letztere bedeutung bei Diefenb.).
Edera, arbor, *eiben* (vgl. Dief., dr. *ebich*).
Educare, *neren* ul *chukchen.*
Educatio, *nerung* ul *d'chukchung.*
Eya, *ach wie* ul *auch* ul *ey.*
Electrum, *gunderuar* (dr. *messing*, vgl. Dief. unter d. w.)
Electuarium, *latwerig* ul *letwari.*
Eligwis (elinguis), *czungloss* ul *ein snapper* (vgl. *snäbbəl* Z. III, 422).
Elitropium (heliotropium), *wirbel* (wie bei Dief.).
Elsacia, *elsserlant.*
Emisperium, *hals* (l. *halb*) *rinkch, als weit ainer den hemel siecht* (*hemel*, wie *scheff*, Schm. §. 264).
Emutare, *zu dem gestat haben.*
Enigma, *rechnuss* (dr. *reterßen*, vgl. Dief.).
Enoycus, *gayß herter.*
Enoicus, *graß hütter* (so!).
Enula, herba, *alant würczen* (Brack 45: *alland*).
Epicauterium, *ein phlaster* ul *ein stuet auf eim gew.*
Epitolanium (epithalamium?), *fraibichen*, sponsi vel sponse (dr. epitalamium, canticum, quod cantatur in cubiculo sponso).
Episciolum, *pheylerdekch.*

Epiglotum, *zungplôt* (Dief. *ein gumme*, Brack: epigiotis [epiglottis], *attemblat*).
Eracium, *red vas* (D. *ein rede vas*).
Ermes (Hermes), *tülmecz*.
Eructare, *ausrüspen* (vgl. nhd. rülpsen, gloss. belg. *roepsen*, *ropsenen*, *rupsen*) ul *vorpringen*, ul *singen*.
Eructus, *rophicz*.
Eructatio, *rophiczung* (vgl. Dief. eructo).
Erugo, *rast* (Schm. §. 316).
Escania, *schotten* ul *chezzwasser* (D. *schoten;* Schm. III, 416. Grimm, gesch. d. d. spr. 2. aufl. 698).
Estuarium, *padhaws* ul *padstuben*, *dürnicz* (mhd. dürnitze, Z. III, 42, 31; im quickborn *dörnsch*, auf Helgoland *dönsk* Z. III, 30).
Ethyophus (so!), *ein mar*.
Exarare, *auseren mit dem phlueg* (D. *aus roden;* goth. arjan, ahd. erran).
Exemplar, *peyczaichen* (Grimm, wb. I, 1410).
Exequiae, *bedunkchnüss der toten*.
Eximie (eximice?), *chlaidet* (f. *chlainet*, kleinod?).
Eximproviso, *vebring*.
Exscreare, *ausspürczeln* (Schm. III, 577 nordböhm. *sperzeln*, *spirzeln*) vgl. gl. belg. 102 *spertelen*. palpitare).
Extillare, *ausstrieffen* (austriefen).
Exta, *schulcz* (*sulz?* vgl. Schm. §. 650 ostlech. dr. *ingeweyd*).
Extorsio, *tûmikch*.
Faba, *ein pan* (wie oben *mar*, Schm. §. 331. 332).
Fagum, *ein püchlein* (vgl. *büchel*, Grimm, wb. II, 470).
Fala est turris lignea, *perfrid* (Dief. *ein erker ader perfert*).
Falcarius, *segensmacher* (ahd. segensa, Z. III, 531, 18).
Famosus, *weismärleich*, *wollewntig* (vgl. *leunt*, leumund).
Fantasia, *triegnüss*, *ein elbischew wetriegnuss* (vgl. Dief.).
Farrago est quelibet mixtura, *graws* (durch *grob futter* im druck erklärt).
Farius (varius), *gemegt* (gemengt).
Fastigium, *hoch oder vierst*.
Faula, *ein ensel* (hat faula die bedeutung statera, trutina, vgl. *enssel*, *unssel* gl. belg. 112 oder = *balken*, vgl. Z. IV, 63).
Favilla, *vsel* (mhd. üsele, Dief. *ein vsel*, dr. *vßel*).
Faustus, *glüksamer ebentewerer*.
Favus, *hönigsam* (seim, Schm. §. 236. 237. Dief. liest *honigsain* im vocab. v. 1470).
Fax, *schaub* (ahd. scoup, mhd. schoup, Z. III, 239, Weinh. beitr. 81a) *oder visch* (wisch) *oder fakchel*.
Febricitare, *das friessen haben*.
Feda (foeda), *hor* (ahd. horo; gl. belg. 35 *goor*, lutum, 36 *goorbroeck*, bruch).
Femen, *frawen hueff* (vgl. Dief.).
Femur, *mans hûff*.
Ferox, *fräyssam* (oben atrox).
Fermentum, *vrhab* (Dief. *sawerteick*).
Fernica, *werczen*.
Ferto, *virdung* (Dief. *firdung*, *virung* im meßererlied, anzeig. 1855, s. 166).
Festuca, *vsel* (l. *vesel*, Schm. I, 570; Z. III, 522, 11; gl. belg. 117 *festuca*, *vese*, *scheve*, Diefenb. *schabe*) *oder agen* (s. oben acus) *oder vruchk*.
Fex, *heffen* ul *garben* (mhd. gërwe, Schm. II, 65. Z. II, 319).
Fiala, *ein chudrolff* est amphora (dr. *ein kuterolff;* ist *kudern*, Schm. II, 283 zu vergleichen?)
Ficedula, *sneph* ul *gybicz* (*ein snepe* Dief., *ein graßmuck* im druck).
Figere, *dekchen* ul *chliben* (wol *stechen*, wie bei Dief.).
Filiaster, *steuff sun*.
Filiastra, *steuff tochter*.
Fimen, *chlain czindel*.
Fiola (viola), *feyal*.
Fiolata, *weyal chrawt*.

Flamma, *lauch des fewrs* (mhd. louc).

Flangendula, dimidius piscis, *fluder* (dr. *platyßlin oder halpfisch*, Dief. *ein hoel fisch*).

Foca, *ein merchalb*, piscis, *emfer* (dr. *ein salm oder merkalp*).

Forale, *span nagel*, *rûn nagel* (vgl. Dief. 128).

Formatus, *tyrolt oder ein twerch* (vgl. formadius bei Dief. a für e, wie in *werczen*, Schm. §. 119).

Forte, *von ichte*.

Frendere, *czend claperen* ul *grisgramen mit czenden* (Schm. II, 120; gl. belg. 59: *criselen metten tanden*).

Frigidarium, *chûmost* est compositum (D. *kompes kraut;* Schm. II, 49).

Frixura, *chrisung des fleyschs oder röstung* (D. *rustung*).

Frixus, *gechrischgt oder geröst*.

Frutex, *schüssling*.

Fruticale, *melden*.

Fuina, *chrewl* (ahd. crauuil, Schm. II, 378; *kreul* Weinh. 48a) ul *chrempel* (Schm. II, 386; Weinh. 47a).

Fulcire, *ein seydel vnderczichen*.

Fulgurare, *hymliczen* (vgl. Z. II, 518; III, 331; 462. Schm. II, 196) *oder scheinigläuchten*.

Fulgor, *hymlicz*.

Fulica, *hagelganez* (gl. belg. *haeghelgans*, *haelgans*).

Fulvus, *glaczunder;* inde fulvedo, *glaczund* ul *cal*.

Fumiteria, *herba*, *chaczen chla*.

Funda, *sling* (gl. belg. 99 *slinghere*, *slingher*, *schulle;* mhd. slinge, dazu *schlenkern*, hin und her schwingen Z. III, 30. 226, Weinh. beitr. 84a, bern. *schlinge* Z. III, 448).

Fundibulum, *schaph* (Dief. *ein schuffe;* Schm. III, 326; gl. belg. 93 *schape*).

Fundibularius, *stabsling werffer* (Schm. unter *schlinger*).

Fundulus, *gruntel* (Schm. II, 115; Dief. *fundiculus*).

Furfur, *chleiben* (Schm. II, 348 *ein kleib*, furfur, voc. 1419; dr. *klyen*).

Furire, *prinnen* ul *greynen* (mhd. grînen; vgl. Z. II, 84; Weinh. 30a; *grinen* im quickborn).

Fur, *dewp*.

Galantina, est *galraida*, *sulcz* (Schm. voc. 1419: *galrayda;* vgl. Dief.).

Gannuo, *lied sprecher* (vgl. Dief. gamneo).

Gannire, *mer sprechen*.

Gannitus, *mer sprechung* ul *greynung* (vgl. oben furire).

Gena, *wang*, inferior pars oculorum, *hewffel* (ahd. hiufila, Grimm, gr. 3, 401).

Gerodium, *wirtel* (d. i. *wiartel*), instrumentum textoris (Schm. IV, 165, ahd. wirt, tortus, wirten, alibrum, Weinh. 105b).

Gipsum, *spar chalch* (Schm. III, 574; dagegen im druck: *gybß oder spat*).

Glans, *drûs*, *aichel*.

Glebare, *gechaiden* (dr. *kugelet machen*).

Gloriari, *vberherschen oder ruemen oder gäuden* (Schm. II, 16).

Glutinabulum, *visper* (Brack: viscus, *mystel* dasselbe?)

Gnanus, *twerg*.

Gracius, *ein chresling* (Brack: *kreßling*, dr. *ein kreß*, Dief. *ein krosse*).

Gremiare, *in dy schass nemen* (*schaas*, fem., Schm. III, 411).

Gubernaculum, *ein mospawm* ul *stier* (dr. *ein maßbaum*).

Gubernator, *stierman*.

Gubea, *ein plencz* (druck: gubia, Dief. *ein plocze*).

Gubeus, *ein stincz*, piscis.

Heremus, *wügst oder öd* (vgl. *wuechste* Schm. IV, 17).

Herodius, *vakch* (ausfall von l nach Schm. §. 523).

Heus, *wach we.*

Hiare, *gûmiczen* (Schm. voc. 1445: *guemezen*).

Hiatus, *gienung* (Schm. II, 52; *giben* bei Diefenb. ist unser nordböhm. *geiben* Z. II, 31. 33, zu welchem sich noch *gîbsen*, schwer athem holen, stellt; vgl. Schm. II, 8, bernisch *gifele* Z. III, 83).

Hilum, *federsel* (Dief. hilus).

Hinnulus, *hind* (D. *ein hynde*).

Hispa, *reist* e lino (Schm. III, 144, Brack: *ryst oder kunckelflachß*).

Holoserica, *chresem hûtt* (Br. serica vestis, *seidenkleit*, oloserica, *gantz von seiden* XVa).

Honorosus, *eberchleich* (ausfall von r nach Schm. §. 632).

Horreum, stadal (ahd. stadal; slawisch-böhm. stodola; dr. *schuer*).

Humerale, *vmbral.*

Jaculari, *schiffphent* (?) i. tela in hostes mittere (dr. *schiessen*).

Jaculus, *lindt wûrm̃* (dr. *lintwurm*).

Januarius, *christ man.*

Ibex, *starich*, avis (dies ist ibis, im druck *ibis, ein storck;* bei Dief. richtig *stein bock*).

Idolum, *aptgot* (wie bei Dief.).

Iga i. merica, *haid* (dr. *heydelber*).

Igwen (inguen), *haydrüss* (Schm. I, 415; vgl. Dief.).

Igwinaria, *drüss schüch.*

Illa, *haist würst.*

Impetus, *rauschund sturm̃.*

Inauris, *orrinkch*, ut in Italia solent portari.

Indago, *hag* vel *staudäch* (Dief. *ein hag ader staudicht;* vgl. affumentum).

Ingeniosus, *sin far̃n.*

Insolens, *obiczig* (vgl. ob. *absonus*).

Instans, *gegenwürtig oder enczig* (aus dem lat. ens gebildet).

Internodium, *vnder chnäwfel* (vgl. Dief.).

Jocobus, *lohel auff der fidel.*

Ipocrita, *gleichsnœr.*

Iteratim, *anderwaid* (Dief. *anderweyten*)

Jumentum, *jung viech oder erb* (vgl. skr. *arbha*, proles?).

Juniperus, *chranwedstauden.*

Labi, *hëliczen oder sleiffen auff eyß* (Schm. *hál*, glatt, *häliczen*, labi, voc. 1445; vgl. Z. II, 515, III, 89. 517, 21; vgl. auch *haale* bern. cortex nucis Z. III, 87).

Lacticapium, *sechter oder gelten* (Schm. III, 194; II, 44; vgl. *gelte* in Weinh. beitr. 26b, *ghelte* im gloss. belg. 33).

Lacus, *see, tieff, hulben* (*hül* Schm. II, 174) *oder püczen.*

Lancea, *gläuen* (Schm. *gläuen oder spicz* voc. 1445).

Lanx, *schüsel* (Schm. §. 642).

Lapicium, *lettlich* est herba.

Lappa, *chlet* (dr. *klett*).

Larva, *tewfel hawp* (dr. *laruen antlitz*).

Lascivus, *gogel* (so mhd.) *oder gail* (dr. *geyl;* vgl. auch *gögl* Z. III, 20).

Lebes, *tegel* (D. *tygel;* vgl. Schm. §. 300. 304, Weinh. dial. 35, 5).

Lebeta, *leczelten* (*lezəltn* Schm. II, 513).

Leno, *ruffigan* (Dief. *ruffian*).

Lenocinium, *lechrey.*

Leua, *tenkchait* (f. *tenkch hant;* vgl. Grimm, gesch. d. d. spr. 687, Schm. I, 384; Z. III, 344).

Libisticum, *lustok*, herba (gl. belg. *levestock*).

Liga, *hosnestel* (Schm. II, 713).

Linum, *har ul̃ flachs* (Schm. II, 224; Z. II, 516).

Linther, *sawnüsch* (*nuəsch*, Schm. II, 712; Z. III, 332, vgl. *nuote* Z. IV, 39, slaw. *necky*, trog) ul̃ *segel* in navi vel ara.

Locusta, *haber schreck.*

Lodex, *golter, chocz*, hirsuta vestis (Dief. *ein gülter*).

Lolium, *hedreich samen türd* (ahd. turd, gl. Prud. Prag. f. 50: avenis turdun).

Macula, *maylung.*

Maculare, *mayligen* (vgl. coinquinare).

Maguder, *chraut stingel* (D. *koel strunck*, wie nordb. *strunk*, *strunks*, vgl. Weinh. beitr. 95a).
Mammona, *reichtag* est census usurae (auch noch ndd. *rikdag*, s. Müllenh. zum quickborn).
Manipula, *hant van* (ebenso bei Brack).
Mansus, *hueb* (D. *hube;* mhd. huobe).
Mardarus, *mader* (r ausgefallen).
Mastruga, *chursen* (Schm. voc. 1429, gl. belg. *corsene*).
Melligranum, *lauter trankch* (s. Diefenb.).
Membrana, *haut slim oder plater* (bei Dief. ist *ploter* zu lesen).
Mercipotus, *leichauff* (vgl. ob. allmasium).
Meretricium, *hûrhait* ul *hûrngelt.*
Merula, *draschel* (vgl. Schm. §. 655 ostlech. *droschel*).
Mimus, *lantlawffel* ul *spilmann.*
Mirtus, *merdorn* (dr. *galgenbaum*).
Molocrum, *pikch*, *wikchel* (für *bickel;* vgl. Grimm, wb. I, 1808 *bicke* u. *bickel*, Z. II, 420 ob.).
Mors, *tad.*
Mortarium, *möser* (ausfall von r).
Mucidus, *schymelt.*

Naris, *nassloch* ul *naslüger.*
Narstucium (so!), *cherse* (wol verschrieben statt *chrese*).
Nates, *arswang oder arspel* (vgl. clunis).
Nausea, *wûllung* (dr. *schwulgerung*).
Nauseare, *wûllen* (dr. *unwillen oder schwulgern*).
Neptis, *niftel.*
Neuter, *nindert ainer.*
Neutralis, *nynderleich.*
Nitidus, *scheinper oder glancz.*
Noctua, *awphel* (vgl. bubo).
Nodus, *chnäwphel* (vgl. internodium).
Notbogundium, *schuselpret* (Dief. nupagundium, *ein schossel brot*).
Novaculum, *scharsach* (gl. belg. 94: *schaers*, *scheermes*).
Nubilare, *gewulchen oder chylbig* (vgl. mhd. gehilwe, Z. III, 108 *kilw*, Z. III, 87 bern. *hääl*, coelum nubibus obductum; gl. belg. 33: *ghelven opt water j. bulle* ohne erklärung).

Oblongus, *lancheloth.*
Ocreus, *chnecht* (*chnechel?* vgl. occuus bei Dief.).
Ocrea, *styual.*
Omasum, *wanppen oder flekch*, *aus der wamppen* (ahd. wamba, mhd. wambe, nordböhm. *wambe* Z. II, 240; vgl. Weinh. beitr. 103a, Schm. IV, 77).
Optalamus, *ainaukcher.*
Orbita, *wagenlaiss* (dr. *wagenleyss*, vgl. Dief. 197. Schm. II, 508).
Orena, piscis, *ein rechling* (vgl. Dief. picteuius, *ein regeling*, gl. belg. *rekelinc*, orena, in einer hs. der Prager universitätsbibl. *reckelynch*, pictillus).
Orthogonum, *ein gipel* (vgl. Schm. §. 406), *recht ortig ding.*

Palea, *strab* ul *vesen ab dem traid* (vgl. oben festuca; *traid* ostlech. Schm. §. 485).
Palpitare, *tasseln* (dr. *tasteln*, vgl. salzburg. *täscheln* Z. III, 343).
Palus, *hüllm* (s. oben lacus) ul *mos* ul *phal* (â für uo Schm. §. 374).
Papaver, *magen oder machen oder öll* (vgl. Schm. II, 555; Z. III, 465).
Papilio, *feylfalter* (vgl. *zwilfel* Schm. §. 545; dr. *zwyfalter;* Dief. *ein molkendiep*, wie im nordböhm. *vivaltra* Grimm, gr. III, 368).
Paragnus, *ein cheichen* (vgl. dr. parganus, *barck oder sarock*).
Parodia, *pfarr oder widem.*
Passare, *schrieten.*
Passus, *schriet* (vgl. *ziadern* (Schm. §. 281).
Passer, *sperkchen* (dr. *ein sperck oder ein spatz*).
Pastenda, *vrhab* (vgl. fermentum) ul *postill* (dr. pascenda, *ein pastet*).

Pastinaca, *pasternakch* ul *chreiczen* (vgl. Dief.).

Pauxillus, parvus palus, *ein läkchel* (vgl. Z. II, 510, 1).

Pedagium, *fuesshöll oder fuessgall* (dr. *ein fusszoll*).

Pellicula, *ein feelel.*

Pellis, *ein feel* (Schm. §. 192).

Pellicatus, *wunferey* (druck: *bubery*).

Penates, *wichtel* ul *schrätel* (dr. *schratlin*, mhd. schrat, faunus, slaw.-böhm. *škřet, škřítek*).

Pendulus, *stug oder zäch* sicut vinum (vgl. pendula bei Dief., dr. pendulus, *seyger* sicut vinum).

Penesticus, *ein fragner* (dr. *hocker*, vgl. Dief. u. Schm.).

Pentrum, *chumpfrad* (vgl. pectaculum, *kamp rat* Dief.)

Pensum, *ein chlob hars* ul *wichel flachss* (druck: *ein kloben flachss*).

Penus, *chellerhals* (Dief. *kalerhals*).

Perca, piscis, *prësch* (dr. *ein bersich*).

Pera, *taschen, schermfel*, sicunt habent fabri (Dief. 111 escarius, *ein neser*, unserer nordböhm. mundart des Riesengebirges entsprechend, *nasər* bei Schmalfuß, ‚die Deutschen in Böhmen', s. 125, vgl. *aessack* gl. belg. s. 2, zu *aes*, esca, alimentum? Grimm, wb. I, 586: *aser*).

Pero, *stechschûch* (Dief. *gelabte schu*).

Perpendiculum, *richsnûr, mûss* (*mâss?*) *snire.*

Pessulum, *rigel oder felsloss* (vgl. Diefenbach's wörterb., dessen *klincke* auch nordböhm. ist).

Phastillus (doch wol vasallus), *lechen man.*

Philobalsamum, *selb, pesser, wan walsam* (dr. *salb, die besser ist, dan balsam*).

Pica, *ein alster.*

Pictileus, *rechling* (s. oben orena).

Piromantia, *vor wichkerey* (l. *winchkerey*).

Pisa, *arbaiss* (ahd. araweiz).

Pistillus, *smidstok* ul *abslag* (vgl. Dief.).

Pituita, *czymph der hennen* (Schm. IV, 279, Dief. *czypp*, nordböhm. *zip*, in Haupt's zeitschr. III, 6. petuita, morbus gallinarum, in lingua i. *cipphic* — die adjectivform; Z. III, 318, 5).

Placenta, *ein prayting* (s. Grimm, wb. II, 361) ul *fladen.*

Plebiscitum, *lanttaiding.*

Plectrum, *ein löchel* (vgl. jocobus), *ein laichen auff der lautten* (Dief. *eyn schlussel an eynem seyten spyl*).

Pluteus, *ein dillpret* (Dief. *ein dyle*).

Polipus, *cherph* est piscis.

Polire, *zieren oder fliechen* (zu flach; dr. *zieren, graben oder schliechten*).

Poligranum, *rogen aus dem visch* (vgl. Dief., gl. belg. *roghel, roghe* s. 60. 90).

Ponticus, *czengrig*, ut est piper in comedendo (vgl. Z. III, 134, mhd. zanger, acer; gl. belg. *tangher*).

Postis, *druschuffel oder ober türstokch, türangel oder türstokch* (zu *druschuffel* Z. II, 245).

Potare, *slerchenn* (oder *slorchenn?*) *oder trinkchen* (vgl. gl. belg. *slorpen, slorven*, unser schlürfen. Wetnh. 84b *schlurksen*; Z. II, 393, 64).

Potus, *trankch oder slorich.*

Premonstratensis, *weiss munich* (wie bei Dief.).

Prepositus, *prâbst* (â für ô, wie öfters).

Procella, *walgen oder dûnen auff dem wasser.*

Profecto, *schirleich* (nordböhm. *schîr* = wol, vermuthlich).

Propugnaculum, *erichger.*

Proverbium, *ein werwort.*

Pumex, *pumbst* (Dief. *pymß*).

Pumisare, *pambsten* (*pumbsten?*)

Pumicellus, *pumser.*

Puppis, *grensen* (Schm. III, 654: Grimm, III, 438 *schëffes grans*, schweiz. *gränsle* — für prora).

Quatuortempora, *die quottemer.*

Radius, *schein oder spaich an einem rad oder liechtstreymel* (vgl. oben cicatrix).

Relegare, *in ellen* (*ellent*) *senten* (*senten*, wie *findtn*, *lintn* ostlech. Schm. §. 444).

Religio, *gotzuerpintnuss* (Dief. *gotis verbyndung*).

Retrorsum, *hinder sich.*

Retortus, *geczwierent.*

Reuma, *strauchen.*

Reumaticus, *snûdrer* (vgl. Schm. III. 501. 488; Z. II, 551; Weinh. 87b, holl. snot, besnot, im brem. wb. *snotte*, *besnottern;* Hoffm. altniederl. sprichw. n. 340: Een ieghelic behaghet sijn lief, al ist besnot — quamvis foedatur polypo).

Rima, *ricz* ul *spald* ul *chlünsen* (Schm. II, 360; Weinh. 44b).

Ripa, *uuer* ul *stetten* (mhd. stat).

Rotundus, *gescheibt.*

Rubetum, *stawdäch* (wie unter affumentum).

Rubrinus, *pûching* (Grimm, wb. II, 488 *bücking*, Dief. ruburnus *ein kyczing* — wol ein irrthum — dr. ruburnus, *bucking*).

Ructare, *rüster'n*, *auswerffen* (vgl. Dief., dr. *ruspern*).

Rudis, *rûdisch oder pawrrisch.*

Rumbus, *stûr* (Dief. *stör*).

Rumare, *anderwaid chewn.*

Rustupa, *pokching* (vgl. oben rubrinus, Dief. *ein bockinck*).

Sagena, *räwschen* (Dief. *ein rewze*, dr. *ein garn*).

Sagina, *watsakch* (Dief. sagma, *ein wotsack*, vgl. Weinh. beitr. 103b u. 104a) ul *fäles.*

Salicium, *salczmest* ul *salczvas* (Dief. salimen *ein salczmeste*, auch nordböhm. in beiden bei Weinh. beitr. 62a angegebenen bedeutungen; die bedeutung von brautmutter muß aus einem alten hochzeitsgebrauche zu erklären sein, der vielleicht von den Slaven entlehnt war, wie unser nordböhm. *târeswert*, *târeswart* = slav. *staroswat* Z. II, 239, und unser *tschésché* sich etwa zu *Ceska*, Böhmin, stellt, Z. II, 239).

Salsugo, *lakchen oder gemos* (Dief. *gemoß*).

Sarticium, *sehratpaub* (?).

Sartimen, *czetel* (vgl. Dief. *czedel*).

Saxatilis, *stainpeyss* est piscis (Grimm, III, 364).

Scabio (scabro), *ein webss.*

Scabrones, *schaber*, *hyrnes.*

Scacabulum, *schaffzagel*, *schachczabel* (s. Dief. unt. scacus).

Scarrabeus, *ein rosswüpel* (*wiebel* Grimm, III, 368; *wibeln*, wimmeln, Weinh. 105a, gl. belg. s. 124 *weyfelen*, *wepelen* und *wevel*, crabro, scarabeus, Z. III, 132. 251. IV, 258, II, 2).

Scorpio, *ädëchs* est vermis (Pictet erklärt ahd. egidehsa in Kuhn's zeitschr. VI, 188 als: ‚schlangenartige haut habend').

Sclavonix, *wyndenlandt.*

Sclavus, *wind* (der alte name der Slaven lebt noch fort in ortsbenennungen, z. b. Windischkamnitz, Windischgrätz).

Screare, *snäyczen dye nasen.*

Screatus, *racz* (Schm. §. 316), *ein snödel an der nasen* (vgl. ob. reumaticus).

Sculticus (scultetus), *schultes od. richter.*

Sedacies (sedecies), *sechczehenuert.*

Segex, *czeysel* (D. *ein czeyske*).

Semperviva, *pladlass* (Grimm, wb. II, 80 *blattlose*, aphyllanthes; Dief. *hausworcz;* der hauswurz wehrt nach dem glauben der Deutschen in Nordböhmen den blitz ab).

Sepa (cepa), *czwifal.*

Serpentilla, *gundelreb* (Dief. serpentina, *noterworcz*).

Serum, *chäss wasser* (Dief. *molken;* s. Grimm, gesch. 1005).

Sicca, *ein stabswert*, gladius absconditus in baculo (*staf swert*, gl. belg. 104).

Siccinum, *ein dürr ul reyss* (*teyss?* dr. *ein tarre oder ein teise*).

Silentium, *stilnüss*.

Siliquae, *treberen* (Schm. I, 469; gl. belg. *draf;* altniederl. spr. n. 110: als dat verken droomt, so ist van draf)

Simulator, *smaykler* (vgl. Schm. §. 424. 425, eine der seltenen mahnungen an das niederdeutsche; s. auch Weinh. dial. s. 86).

Singultare, *säufficzen*.

Sinistrorsum, *tenkseytig*.

Sistex, *see angst*.

Sobrietas, *nüchtichait*.

Sobrius, *nücht*.

Solsequium, *wegwart* (Brack, 45: *sunnenwurbel*).

Solstitium, *sunnwend'l* (wol *sunnwende*) *oder sunnensteung*.

Sotular, *preyss schüch* (mhd. brîsschuoch Grimm, wb. II, 355 u. 356 *breisen*, *breisschuh*).

Spelta, *scheren*, *das dy phert essen* (zu *schern*, schneiden; Dief. *korren*, *das die pferde essen;* häcksel).

Spera (sphaera) *ein dinkch als der hymel*.

Spilingum, *pindling*.

Spilingus, *pindlingpawm* (*spilingbaum* gemma gemm. s. Dief.).

Sponda, *spanpet* (s. Dief.).

Spurius, *pankchart* (Grimm, wb. I, 1111 *bankhart;* mehrere bildungen mit *hart* im gloss. belg. z. b. *abelaert* von *abel*, *babbaerd* von *babben*, *braggaerd*, *daesaerd* von *daese*, *galgaert*, *tanckaert*, *klabbaerd*, *leckaert*).

Sputamen, *speyb oder gayffer*.

Squamidus, *flomig oder schübig* (schuppicht; der lautwechsel nach Schm. §. 616).

Stamen, *warff* (mhd. warf; dr. *warff oder garn*).

Stemma, *mageschafft*.

Sterlingus, *ein eegl'sche* (dr. *ein englische*).

Stimuleus, *prechel ul pranger* (*breche*, lini decorticatorium Grimm, wb. II, 342).

Stipa, *stupel* est arbor (*ein spend* druck).

Stolopendia, *ruschung* est herba (im dr. nicht verdeutscht).

Strabus, *schilher* (vgl. tirol. *schilchen*, schielen; *schelch*, schief, schräge Z. III, 45 unt.).

Stranguinea (stranguria), *chald saichen*, *har'm wint'n* (vgl. Dief.; dr. *der kaldseich*, voc. pro juvenibus 1500: *kaltpinckel* — s. Grimm, wb. II, 36: *binken*).

Strena, *hantgifft* (Z. II, 267, 43; in den altniederl. spr. n. 384 *hantcoop*, wie im dr. *ein hantkauff*).

Stropodium, *strabsakch* (vgl. Dief.).

Swates, *ein gürtel seynerlay*.

Subcinericius, *aschrich prot* (Dief. *ascher kuch*, Brack 22a: *eschen kuch; äscherig* Grimm, wb. I, 584).

Substamen, *garen*, *das man an dem rad spint*, *wefel* (ebenso D. dr. *webgarn*).

Succidium, *grumat* (Z. II, 279; im gl belg. *achtermade*, *etgroen*, *naweyde*).

Suffersare, *peslaczen* (Dief. sufferrare, *besloen*).

Suspirare, *saufften* (mhd. siuften), *ersaufficzen*.

Suancia, *sweinczenlandt* (?).

Tabardium, *thapphart* (Dief. *topfert*, nordböhm. *tâpert*, weiberrock; gl. belg. s. 52 *tabbart*, *kerle*).

Taberna, *ein tauer'n ul leythaws* (d. i. weinhaus).

Talpa, *scher* (ahd. scëro; mhd. schër; Brack 39a *scher oder mulwerff*).

Tarantatrum, *mulchlächel* (*klächel* Schm. II, 352; vgl. Z. II, 33. III, 116).

Tarantatara, *melpäwtel*, etiam dicitur clangor tubarum (vgl. abrotator, abrotare).

Taxus, *hulchpawn*.

Telerium, *tälir*.

Tendiculum, *ram*, ut tentores habent.

Tempor (tepor), *wierm* (Schm. §. 137).

Terebrarium, *ein nebiger* (mhd. nabegêr, nebegêr; Schm. II, 669. 686; Z. IV, 37, in der Prager ‚mater verborum' — glossae Salomonis — *neveger*, terebellus; im gl. belg. *avegher*, *effenghier*, *eggher*, *evegher*, *neggher*, nordböhm. *noaber*).

Teres, *scheibling vnd lankch* sicut hasta (Dief. *scheiblicht*).

Tergotenus, *hinter wertling*.

Theotonia, *däuschlandt*.

Theotonicus, *ein däuscher*.

Tibisare, *duiczen* (Dief. *duczen*).

Tyndes, *ein sichs chalb*.

Tyria, *ein eysczeph* (Dief. *ein eyßczappen;* dr. *glesenkachel*).

Tiriaca, *dreyockers* (ebenso Dief.; vgl. Z. II, 416, 155).

Tyrssus, *ein sumerlatt* ul *ast oder sumerland* (so! — mhd. sumerlate, gl. belg. *somerlode*).

Tyrus, *ein slang* ul *ein land oder stigel* (dr. *ein schlang; stigel* fälschlich für *stingel* = obig. tyrsus).

Titubare, *stamelen* ul *bochken* (= wanken, wackeln? Dief. *stammelen*).

Turnare, *thuern oder dür* (druck: fortiter sonare, *tornirren oder trewen*).

Tornatura, *ein thürnerin* (verschrieben; dr. *ein tornery*).

Tortilis, *chnoprät* ul *chraws* (dr. *knortzig oder krump*).

Traha, *ein rech* ul *ecczen* (vgl. Dief.).

Tristigium, *ein perigfrid* (s. oben fala) *oder ein erkcher*.

Tritula, *ein drischel* (ahd. driskila).

Tritulator, *ein drescher*.

Tuates, *deyner lay*.

Turgere, *pawschen* (Grimm, wb. I, 1199 *bauschen*).

Turgidus, *gepawscht*.

Turtur, *ein gurtel taub*.

Tussia (Tuscia), *taussen landt*.

Tussitanus (Tuscitanus), *ein tüsnär*.

Vapa, *hengelbein, trüb wein* (dr. *wynheffe*, fex vini).

Vellus, *ein schâpœr* (dr. *schaffwolle*, Dief. *ein puschel wolle, ein schuffe* — dies unser nordböhm. *schippel*, vgl. *schüpprine* Weinh. beitr. 88b mit slavischem suffix; *schapœr* oben unter bambicium).

Verres, *ein per* (Grimm, wb. I, 1124 *bär*, Schm. I, 190; vgl. Dief.)

Verruca, *ein werczen* (s. oben fernica, das wol verschrieben ist, Dief. *ein warcze*).

Vertibulum, *spueleysen* (= vertibrum, *wirtel* bei Dief., druck: vertibulum i. alabrum, *haspel*).

Vestigium, *ein fuess spâr* (Dief. *fueßtap; spâr* für *spur* Schm. §. 374).

Vexare, *muen oder serten*.

Viber, *ein piber* ul *ein prochen* est arbor (*pirchen?* dr. *biber oder birckbaum*).

Vicissitudinarius, *ein malhaber*.

Vicissus, *malhafftig*.

Vinitor, *ein weinczürl* (Familienname: *Weinzierl;* dr. *wynman;* Brack: *rebman oder wingarter*).

Vinolentus, *trunkchen polcz* (dr. *wolgetruncken* für *volgetruncken*).

Vivum, *lembtig* (Schm. §. 408).

Vlcus, *ein ays* (mhd. eiʒe, ulcus, verwandt mit ahd. eit, feuer, eitar, gift).

Vlula, *ein äwl* (dr. *ein vle*, Dief. *eyn ewle*).

Vobisare, *irriczen*.

Vorago, *ein wassergrûb* ul *ein graben* ul *ein wasserflûss oder frassung* (?) *oder wokchenprûch* (ausfall von l Schm. §. 523).

Vortex, *werfel* (gl. Prud. Prag. f. 83: vortex, *uuereuo*).

Vrinale, *saichchrûg*.

Vsiolus, *materleich* (*materlich* Dief. und druck).

Vspiam, *nindert*.

Vter, *ein pulg* (mhd. bulge) ul *ein lidrein sakch.*

Vulva, *ein fûtt* (s. Weinhold's vergleiche in den beitr. 23a, Z. II, 342, in der bedeutung von anus Z. III, 262, 70. 400, 13).

Zizania, *ein raten* (ebenso bei Dief.).

Einiges bemerkungswerthe aus der hennebergisch-fränkischen mundart.

(Fortsetzung zu jahrgang IV, 225.)

XII. Die namen der hausthiere, ihre lockrufe und ihr schrei.

Schon beim durchlesen des zweiten jahrgangs dieser zeitschrift hatte ich mir manches über die hausthiere aus andern mundarten angemerkt, besonders lockrufe derselben, um sie mit denen unserer mundart zusammenzustellen, indem ich die absicht hatte, sie an die ausdrücke der kindersprache für die hausthiere anzureihen und in einem kleinen aufsatze zu behandeln, weil in derartigen wörtern oft sehr alte wurzeln verborgen sind. als mir aber vor kurzem das letzte heft des vorigen jahrgangs dieser zeitschrift in die hände kam und ich s. 490 fgg. die treffliche arbeit des herrn K. Strackerjan über 'die namen der hausthiere im herzogthum Oldenburg' durchlesen hatte, so änderte ich meinen plan dahin, zu den ausdrücken der kindersprache auch die der erwachsenen hinzuzufügen und mit derartigen namen aus andern mundarten zusammenzustellen. ich werde ebenfalls mit dem pferde den anfang machen, da dasselbe in früheren zeiten als anspannthier zur besorgung des ackerbaues auch in hiesiger gegend vorzugsweise gebraucht wurde, obgleich es nun schon lange dem ochsen gewichen ist.

1. das pferd. der allgemeine ausdruck ohne geschlechtliche beziehung ist *gaul*, pl. *gäul geul* (*goil* im amte Römhild), *goul*, pl. *göul* am Thüringer wald, nach der Geba und Rhön hin, und *gûl*, pl. *gûl* m. im Meininger unterland (vgl. Z. II, 286, 45. 318, 2. III, 108 fg.). ebenso *pfær pfèr* in Neubrunn und Ritschenhausen, *pfâr* in Exdorf, Jüchsen, Bibra und Wölfershausen, nur im plur. gebräuchlich; dem. *pfärle* N. R. *pfarle* J. B. W. und *pforle* n. E. (mlat. parafredus parefridus für paraveredus, ahd. mhd. pharefrit Admont. voc. in Haupt's zeitschr. 3, 377a, pferit pfert pfärt pfært, mnd. pert, oldenb. *pært* pl. *pær* Z. III, 492). das männliche thier heißt *hëngst* oder *hèngst* J., pl. *hëngst hèngst* m. (oldenb. *hingst* Z. III, 492) oder *beschêler* m. (man nennt auch das